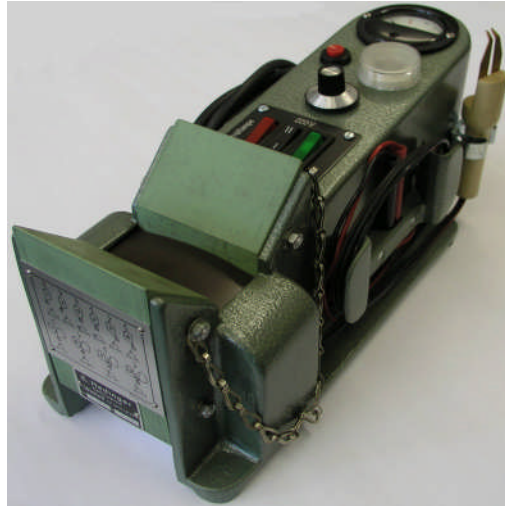


Ankerprüfgerät HED-13

Art. Nr. HED30-60001



Das Ankerprüfgerät HED-13 kann zur Prüfung von Rotoren mit einem Durchmesser von 20 bis 140 mm eingesetzt werden (z.B. Starter, Gleichstrommotoren, Pumpen). Windungsschlüsse und Schaltungsarten können zuverlässig und einfach festgestellt werden. Ebenfalls können Rotoren auf identische Wicklung ausgemessen werden. Die Ankerprüfung findet induktiv statt, durch ausmessen der einzelnen Leiterschlaufen.

Die Prüflampe 115/230 Volt wird über einen Trenntransformator gespiesen. Das Zubehör für die verschiedenen Prüfungen ist bei uns erhältlich.

Gebrauchsanweisung zu Anker Prüfgerät HED-13

Der zu prüfende Rotor mit Kollektor nach rechts in das Wechselfeld bzw. Prüf-V einlegen.

Zur Prüfung von Rotoren mit kleinem Durchmesser ist die mitgelieferte Prismeneinlage zu verwenden. Netzkabel in eine 230 V Wechselstrom-Steckdose einstecken.

Der rechte Kippschalter ist für das Wechselfeld, der Mittlere dient zur Umschaltung der Prüfspitzen Spannung von 115/230 Volt. Der linke Kippschalter ist für die Prüflampe. Die Prüflampe ist eine normale 230 Volt, 7 Watt Lampe. Ihr Stromkreis ist durch einen eingebauten Isoliertransformer vom Netz elektrisch getrennt. Die Prüfspitzen führen bei Einzelberührung gegen Erde keine Spannung, jedoch gegeneinander 220 Volt/110 Volt. Prüfgabel auf zwei nebeneinander liegende Kollektorlamellen kontaktgebend auflegen. Durch Drehen des Rotors mit angelegter Messgabel die Stellung des höchsten Zeigerausschlages suchen. Zeigerausschlag mit Drehwiderstand auf die rote Marke am Zifferblatt einstellen.

Den Rotor langsam drehen bis alle Segmente gemessen sind, wobei die Stellung der Messgabel beibehalten wird.

Beim Niederdrücken des Knopfes mit aufgelegter Messgabel verändert sich der Zeigerausschlag von der roten Marke nach rechts oder nach links. Mit Hilfe der Wicklungsschemen auf dem Apparat und der Stellung der Messgabel kann die Schaltungsart der Rotorwicklung ermittelt werden. Rotoren mit gleichem Ausschlag von der roten Marke aus haben gleiche Drehrichtung beim Lauf.

Ausgabe 04 Rev. Juni 2011

E. Hedinger AG

MOTORENWICKLEREI / APPARATEBAU

Hedinger

Ankerprüfgerät HED-180

Art Nr. HED30-600003



Das Ankerprüfgerät HED-180 kann zur Prüfung von Rotoren mit einem Durchmesser von 15 bis 75 mm eingesetzt werden (z.B. Handwerkzeug etc.). Windungsschlüsse und Schaltungsarten können zuverlässig und einfach festgestellt werden. Ebenfalls können Rotoren auf identische Wicklung ausgemessen werden.

Gebrauchsanweisung zu Anker - Prüfgerät HED-180

Der zu prüfende Rotor mit Kollektor nach rechts in das Wechselfeld bzw. Prüf-V einlegen. Netzkabel in eine 230 V Wechselstrom-Steckdose einstecken und Kippschalter am Apparat einschalten.

Prüfgabel auf zwei nebeneinanderliegende Kollektorlamellen kontaktgebend auflegen. Durch Drehen des Rotors mit angelegter Messgabel die Stellung des höchsten Zeigerausschlages suchen. Zeigerausschlag mit Drehwiderstand auf die rote Marke am Zifferblatt einstellen.

Den Rotor langsam drehen bis alle Segmente gemessen sind, wobei die Stellung der Messgabel beibehalten wird. Bei Niederdrücken des Knopfes mit aufgelegter Messgabel verändert sich der Zeigerausschlag von der roten Marke nach rechts oder nach links. Mit Hilfe der Wicklungsschemen auf dem Apparat und der Stellung der Messgabel kann die Schaltungsart der Rotorwicklung ermittelt werden.

Rotoren mit gleichem Ausschlag von der roten Marke aus haben gleiche Drehrichtung beim Lauf.

Ausgabe 04 Rev. Juni 2011

THE POWER OF SWISS QUALITY.